

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
613/113/2021

Erweiterung und Verbesserung der Fahrradabstellanlagen an Erlanger Schulen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	07.10.2021	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.10.2021	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.10.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Amt 40, GME

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Stadt Erlangen hat das Ziel, durch gezielte Maßnahmen den Radverkehr zu fördern. Dazu gehört die Schaffung von ausreichend Fahrradabstellmöglichkeiten. Im Rahmen des Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplans 2030 wurde unter anderem beschlossen, die Fahrradabstellanlagen an Schulen zu verbessern. Für viele Schüler*innen ist das Fahrrad ein Hauptverkehrsmittel und wird für viele Wege genutzt. Daher ist es wichtig, auch an Schulen qualitativ hochwertige und zahlenmäßig ausreichende Fahrradabstellmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die SPD-Fraktion beantragte Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € (für 2021) sowie 50.000 € (für 2022) zum Arbeitsprogramm der Ämter 40 und 24 für die Herstellung von Fahrradabstellanlagen an Schulen (s. Anlage 1).

Im Rahmen der AG fahrradfreundlicher Arbeitgeber wurden die Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Gebäuden – darunter auch die städtischen Schulgebäude - erfasst. Auf der Grundlage dieser Erhebung konnte der Handlungsbedarf abgeschätzt und priorisiert werden. In Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt und dem Gebäudemanagement wurde sich darauf verständigt, an den Schulen mit priorisiertem Handlungsbedarf neue Fahrradbügel aufzustellen bzw. veraltete Felgenklemmer auszutauschen. Besonders hoher Handlungsbedarf wurde unter anderem an der Realschule am Europakanal sowie an der Otfried-Preußler-Schule I in der Liegnitzer Straße festgestellt (s. Anlage 2). Im Rahmen von gemeinsamen Begehungen mit den Schulleitungen und den Fachämtern wurde der Bedarf konkretisiert und mögliche Standorte für neue Fahrradabstellanlagen besprochen. Im ersten Schritt werden daher an den beiden Schulen entsprechend des Bedarfs und der zur Verfügung stehenden Flächen sowie Haushaltsmittel neue Abstellbügel errichtet. Daran anknüpfend sollen weitere Standorte erneuert bzw. verbessert werden. So soll die umweltverträgliche Mobilität von Schulkindern nachhaltig gefördert werden.

Anlagen:

Anlage 1: Fraktionsantrag der SPD 224 und 267/20 im Bildungsausschuss am 12.11.2020

Anlage 2: Dokumentation Fahrradabstell-situation an der Realschule am Europakanal und der Otfried-Preußler-Schule I

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang